

FDP zur Errichtung einer kommunalen Familien-App für Krefeld: Familiengerechtes und attraktives Angebot

Die FDP-Fraktion möchte von der Verwaltung wissen, ob sie sich bereits mit der Einrichtung einer Familien-App beschäftigt hat und welcher Bearbeitungsstand zu diesem Thema bislang vorliegt, und wann und mit welchem Aufwand sich eine solche App realisieren ließe.

Hintergrund ist, dass der Kreis Main-Spessart eine innovative kommunale Familien-App eingeführt habe. "Mit dieser mobilen Anwendung bietet sich für Eltern die Möglichkeit, niedrigschwellig und zwanglos aber dabei regelmäßig und passgenau an kommunale Informationen zum Thema Familie zu kommen", so Florian Philipp Ott, Sprecher der Fraktion im Jugendhilfeausschuss. Die App orientiere sich an den Entwicklungsphasen des Kindes und blende somit uninteressante Themen aus. Inhaltlich würden über die App Informationen von der Gesundheitspflege über finanzielle Aspekte bis hin zur Kinderbetreuung angeboten. Dabei erhielten Eltern auch Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen vor Ort oder Push-Mitteilung als Erinnerung zu anstehenden Vorsorgeuntersuchungen. Ebenso sei eine Kalenderfunktion enthalten, so Ott.

Weiterhin stellt die Fraktion folgende Fragen:

Welches Potential sieht die Verwaltung in familienorientierten Anwendungen für mobile Endgeräte aktuell und insbesondere auch für die Zukunft?

Ließen sich in Krefeld auch das Angebot und aktuelle Informationen sowie Erinnerungen der sozialen Träger, der Schulen und der Kindergärten möglichst interaktiv in einer Familien-App einbinden und wie könnte dies aussehen?

Mit einer Anwendung für Smartphones würde die Stadt Krefeld auf der Höhe der Zeit liegen und als familiengerechte Kommune ein attraktives Angebot machen. Mit einer Familien-App erreicht man auf unkompliziertem Wege auch Elternpaare, die von der klassischen Arbeit nicht oder nur schwer angesprochen werden können. Was in anderen Kommunen funktioniert, sollte auch in Krefeld möglich sein.